

Miranda Gold Corp.: Positive Ergebnisse aus den Phase-I-Bohrungen und Aufnahme der Phase-II-Bohrungen bei Mirandas Projekt Red Canyon

12.10.2011 | [IRW-Press](#)

Vancouver, BC, Kanada – 12. Oktober 2011 – [Miranda Gold Corp.](#) („Miranda“) (TSX-V: MAD) freut sich bekannt zu geben, dass sein Explorationsfinanzierungspartner bei Red Canyon, [Montezuma Mines Inc.](#) („Montezuma“), eine hundertprozentige Tochtergesellschaft von CMQ Resources Inc. (TSX-V: NV), den Abschluss und Erhalt von sämtlichen Goldanalysen aus seinen Phase-I-Bohrungen beim Zielbereich Ice sowie die Aufnahme seiner Phase-II-Bohrungen meldet. Der hochgradigste Abschnitt der Phase-I-Bohrungen beläuft sich auf 5 Fuß (1,5 m) mit 0,286 Unzen Gold pro Tonne (9,81 g Gold pro Tonne) und kommt innerhalb des 20-Fuß- (6,1-m)-Abschnitts in Loch MR11-01 vor.

Im Zuge der Phase-I-Bohrungen wurden acht Reverse-Circulation-Löcher auf insgesamt 5.265 Fuß (1.605 m) innerhalb einer ungefähr 1.230 Fuß langen mal 160 bis 330 Fuß breiten (375 m langen mal 50 bis 100 m breiten) Zone entlang des Korridors abgeschlossen. Die Bohrtiefe der Löcher variierte von 265 bis 1.020 Fuß (80,8 bis 310,9 m). Wichtige Bohrabschnitte - per Definition sind dies Abschnitte mit einem Mineralisierungsgrad ab 0,010 Unzen Gold pro Tonne (0,342 g Gold pro Tonne) und einer Länge von mind. 5 Fuß (1,5 m) - sind in der nachstehenden Tabelle angeführt.

PHASE I

Bohrloch	Abschnitt (Fuß)	Länge (Fuß)	Unzen Gold/Tonne	Länge
MR11-01	110 – 130	20	0,205	6,1 7,025
MR11-03	245 – 275	30	0,115	9,1 3,927
MR11-07	245 – 265	20	0,010	6,1 0,354

Die Löcher MR11-02 und MR11-08 durchteuften eine anomale Mineralisierung im Bereich von 0,007 bis 0,009 Unzen Gold pro Tonne (0,227 bis 0,309 g Gold pro Tonne), während die Löcher MR11-04, -05 und -06 keine bedeutende Goldmineralisierung durchschnitten. Loch MR11-06 ging aufgrund eines Einbruches verloren und erprobte nicht die gesamte Karbonatsequenz. Die wahren Mächtigkeiten der mineralisierten Abschnitte sind nicht bekannt.

Das Ziel von Montezumas Phase-I-Bohrungen im August 2011 bestand aus dem inneren Teil eines südöstlich verlaufenden strukturellen Korridors mit einer Länge von 1.660 Fuß (506 m), welcher zuvor noch nicht durch Bohrungen erprobt wurde. Die Enden des Korridors werden durch die zuvor gebohrten Bohrlöcher MR09-05C und MR10-01 (siehe Karte unter <http://www.usetdas.com/pr/mirandagoldmap10122011.jpg>) definiert.

Bohrloch	Abschnitt (Fuß)	Länge (Fuß)	Unzen Gold/Tonne	Länge
MR09-05C	0 – 130	119		
(11 Fuß - keine Probe)		0,152	36,3 5,25	
einschließlich	56 – 95	39	0,281 11,9	9,64
MR10-01	775 – 795	20	0,050 6,1	1,714
	965 – 985	20	0,086 6,1	2,949

Montezumas Phase-II-Reverse-Circulation-Bohrkampagne, welche letzte Woche gestartet wurde, wird Bohrungen auf ungefähr 5.000 Fuß (1.500 m) in fünf Löchern umfassen. Die Bohranstrengungen werden einerseits aus der weiteren Definition der höhergradigen Mineralisierung im Zielbereich Ice und andererseits aus der Aufnahme von Probebohrungen beim Zielgebiet Juniper Gulch, welches ungefähr 6.500 Fuß (2.000 m) in südöstlicher Richtung liegt, bestehen.

Montezuma führt seine Bohrungen im Einklang mit dem Red Canyon Plan of Operations (Betriebsplan bei

Red Canyon; „PoO“) durch, welcher im Juli 2011 vom Bureau of Land Management genehmigt wurde. Im Rahmen des PoO sind Beeinträchtigungen der Oberfläche auf einer Fläche von bis zu 125 Acres (50 Hektar) genehmigt worden.

Alle Bohrproben wurden unter Einsatz der Umkehrspülung (Reverse Circulation) in Abständen von 5 Fuß (1,5 m) und unter Anwendung von branchenüblichen Praktiken entnommen. Alle Proben wurden von ALS Minerals in Sparks (Nevada) analysiert. Die Goldgehalte wurden mittels standardisierter Feuerproben (30-g-Probenabsonderungen) und anschließender Atomabsorption untersucht. Die QC/QA von Montezuma beinhaltet das regelmäßige Hinzufügen von Standard- und Leerproben, Check-Proben bei ausgewählten Proben sowie die Entnahme von Doppelproben.

Projektdetails

Das Projekt Red Canyon in Eureka County, Nevada, beinhaltet 254 nicht patentierte Ader-Claims (7,9 Quadratmeilen/20,6 Quadratkilometer) auf dem Abschnitt Battle Mountain-Eureka und grenzt im Westen an das Grundstück Tonkin Springs von U.S. Gold. Das Projekt umfasst ein erosives „Fenster“, welches hydrothermal alteriertes und brekziöses darunter liegendes Karbonatgestein aufweist, das genauso alt ist wie das Gestein, das Barricks Goldlagerstätte Cortez Hills sowie dessen vor kurzem bekannt gegebene Entdeckungen Red Hill und Goldrush beherbergt.

Sämtliche in dieser Pressemeldung veröffentlichten Daten wurden von Joseph Hebert, Vice President of Exploration, in seiner Funktion als qualifizierter Sachverständiger gemäß National Instrument 43-101 überprüft.

Unternehmensprofil

Miranda Gold Corp. ist ein Unternehmen, das sich auf die Exploration von Goldvorkommen in Nevada, Alaska und Kolumbien spezialisiert hat. Der Schwerpunkt liegt auf Goldexplorationsprojekten, die beste Aussichten auf die Entdeckung hochwertiger Goldvorkommen haben. Miranda führt eigene Basisexplorationsarbeiten durch und wendet anschließend ein Joint-Venture-Geschäftsmodell für seine Projekte an. Damit sollen die Fundergebnisse optimiert und das Explorationsrisiko gleichzeitig möglichst gering gehalten werden. Miranda arbeitet zur Zeit mit den Partnerunternehmen Agnico-Eagle (USA) Inc., Montezuma Mines Inc., Navaho Gold Ltd., NuLegacy Corporation, Ramelius Resources Ltd. und Red Eagle Mining Corporation zusammen.

FÜR DAS BOARD

Kenneth Cunningham
President und CEO

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Website des Unternehmens unter www.mirandagold.com bzw. über Joe Hebert, Vice President Exploration, Tel. 1-775-738-1877.

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Pressemeldung.

US-Anleger werden darauf hingewiesen, dass Mineralvorkommen in angrenzenden Lagerstätten keinerlei Aufschluss über Mineralvorkommen in unseren Lagerstätten geben. Wir weisen US-Anleger darauf hin, dass die Bergbaurichtlinien der US-Börsenaufsicht SEC Informationen dieser Art in Dokumenten, die bei der SEC eingereicht werden, strengstens untersagen.

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf den derzeitigen Erwartungen und Schätzungen des Unternehmens basieren. Zukunftsgerichtete Informationen zeichnen sich häufig durch Worte aus wie „planen“, „erwarten“, „prognostizieren“, „beabsichtigen“, „glauben“, „vorhersehen“, „schätzen“, „annehmen“, „hinweisen“ und ähnliche Begriffe oder Aussagen, wonach bestimmte Ereignisse oder Bedingungen eintreten „können“ oder „werden“. Diese zukunftsgerichteten Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheiten sowie anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse wesentlich von den erwarteten Ereignissen oder Ergebnissen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen direkt oder indirekt zum Ausdruck gebracht werden, abweichen. Zu diesen

Faktoren zählen u.a. die tatsächlichen Ergebnisse der aktuellen Explorationsaktivitäten; Schlussfolgerungen zu wirtschaftlichen Bewertungen; Änderungen der Rahmenbedingungen von Projekten im Zuge der weiteren Planung; mögliche Abweichungen bei Erzgehalt und Ausbeute; Unfälle; arbeitsrechtliche Streitigkeiten sowie andere im Bergbau auftretende Risiken; Verzögerungen bei der behördlichen Genehmigung bzw. bei Finanzierungstransaktionen; und Schwankungen bei den Metallpreisen. Auch andere Faktoren können dazu führen, dass Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse anders als erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Zukunftsgerichtete Aussagen beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt, zu dem sie erstellt werden. Das Unternehmen hat daher nicht die Absicht oder Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren, weder aufgrund neuer Informationen oder zukünftiger Ereignisse bzw. Ergebnisse noch aus sonstigen Gründen, es sei denn, dies wird in den geltenden Wertpapiergesetzen gefordert. Zukunftsgerichtete Aussagen stellen keine Garantie für zukünftige Leistungen dar und es ist daher zu empfehlen, solche Aussagen aufgrund der darin enthaltenen Unsicherheiten nicht überzubewerten.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/30597--Miranda-Gold-Corp.--Positive-Ergebnisse-aus-den-Phase-I-Bohrungen-und-Aufnahme-der-Phase-II-Bohrungen-bei>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).